Amtliche Mitteilungen

An einen Haushalt / Postentgelt bar bezahlt

LEOPOLDSDORFER GEMEINDEZEITUNG

34. Jahrgang / Nummer 129 / Juni 2014

KINDERSICHERHEITSOLYMPIADE

... mehr dazu auf Seite 16

60 JAHRE LEOPOLDSDORF

Leopoldsdorf feiert im Herbst das 60-jährige Bestehen als eigenständige Gemeinde, denn im Jahr 1954 wurde Leopoldsdorf durch die Abtrennung von Wien wieder selbständig.

ERÖFFNUNGSFEIER SICHERHEITSZENTRUM - 13.9.2014

Am 13.9.2014 findet ab 9.00 Uhr die Eröffnungsfeier unserer Blaulichtzentrale für Feuerwehr, Polizei und Rettung statt. Es erwartet Sie ein tolles Fest mit Blasmusik und Ehrenring-Verleihung.

mehr dazu auf Seite 4

GEMEINDEAMT

PARTEIENVERKEHR GEMEINDEAMT:
Mo 8.00–12.00, Do 8.00–13.00 und 14.00–18.00, Fr 8.00–12.00

TELEFONISCHE ANFRAGEN ODER AUSKÜNFTE
sind Mo, Di und Mi von 08.00-15.30 Uhr; Do von 8.00-13.00 und 14.00-18.00 Uhr und Fr von 8.00-12.00 Uhr möglich
Tel. 02235 / 42 43 6

SPRECHSTUNDEN

Bürgermeister Fritz Blasnek

Mo 9.00 - 11.00 Uhr
Do 17.00 - 19.00 Uhr
am Gemeindeamt

und nach Terminvereinbarung bei Fr. Windisch
02235 / 42 43 6 - DW 12
a.windisch@leopoldsdorf.gv.at

Vizebürgermeister Ausschuss Verkehr Mag. Helmut Syrch

nach persönlicher Vereinbarung:
helmut.syrch@leopoldsdorfer.at
0676 / 478 60 88

gGR für Bauangelegenheiten Prof. Mag. Thomas Malloth

Terminvereinbarung mit meiner Mitarbeiterin Frau Friedrich unter
e.friedrich@malloth.at
oder 01/5122992 - 0

gGR^in für Soziales und Familie Andrea Cihlar

Termine nach Absprache unter 0676/520 41 04

INHALTSVERZEICHNIS

Seite	3-4	Bürgermeister-Vorwort, Eröffnungsfeier Sicherheitszentrum
Seite	5	Ausschüsse, Leopoldsdorfer Wochenmarkt
Seite	6	Rechnungsabschluss 2013, Immobilienmarkt
Seite	8-9	Kinderferienspiel 2014, NÖ Lehrlingsförderung
Seite	10,11	Muttertagsfahrt, Hausnummern
Seite	13	Das war unser Frühling 2014
Seite	20	Freiwillige Feuerwehr
Seite	21	Konzertankündigung „Die 3“, Neues vom Kultur- und Dorferneuerungsverein
Seite	22	Pflanzaktion der Volksschule
Seite	23	Tag der Sonne, Musterung
Seite	24	IMS Lanzendorf, AWS-Exkursion
Seite	25	Der „Neue Jugendclub Leopoldsdorf“ berichtet, Actionday
Seite	26	Feuerbrand bekämpfen
Seite	27	Aus dem Pfarrleben
Seite	28	Eine musikalische Zeitreise, Benimmseminar
Seite	30	Veranstaltungskalender, Ärzte, Telefonnummern, Abfuhrtermine
Seite	32	Ehrungen

VERANSTALTUNGS-TIPPS

05.07.2014
WEISSES FEST
SPÖ

18.07.2014
OPEN AIR KONZERT
KULTUR- & DORF-ERNEUERUNGSVEREIN

09.08.2014
ZUMBA FITNESS - OPEN AIR
BÜRGERLISTE

22./23.08.2014
FEUERWEHRFEST
FF

20.09.2014
RADLREKORDTAG

21.9.2014
ERNTEDANKFEST
PFARRE

Den umfassenden Veranstaltungskalender finden Sie wie gewohnt auf Seite 30!

REDAKTIONSSCHLUSS HERBST-AUSGABE

MITTWOCH, 27.8.2014

GEMEINDEKALENDER

Der Leopoldsdorfer Gemeindekalender startet 2015 bereits in seine zehnte Saison und soll auch im kommenden Jahr wieder jede Woche eine informelle Übersicht über die wichtigsten Termine bieten.

Interessierte Firmen, Selbständige und Vereine haben wieder bis Ende Juli die Möglichkeit, sich zwecks Werbe- und Termineinschaltungen im Gemeindekalender 2015 am Gemeindeamt bei Frau Mosandl zu melden.

IMPRESSUM

MEDIENINHABER, HERAUSGEBER, REDAKTION:
Marktgemeinde Leopoldsdorf vertreten durch Bürgermeister Fritz Blasnek

Anschrift: Gemeindeamt, Hauptstraße 27, 2333 Leopoldsdorf

Chef v. Dienst, Gestaltung & Produktion: Printline, Martin Weichselberger, 019610200, leopoldsdorf@printline.at

Fotos: Alona V. Schreiber
Lektorat: Erwin Krönauer
Internet: www.leopoldsdorf.gv.at

VORWORT UNSERES BÜRGERMEISTERS

Bürgermeister Fritz Blasnek

Liebe LeopoldsdorferInnen! Ein Großteil der Bürger wendet sich mit Fragen oder Problemen direkt an die Mitarbeiter im Gemeindeamt und wird auch sehr freundlich und kompetent beraten. Ich bin auch sehr stolz darauf, dass meine Mitarbeiter nicht nur einfach ihren Job machen, sondern sich auch Gedanken über die Entwicklung der Marktgemeinde machen und sich sehr engagiert einbringen.

Unsere Gemeinde ist in den letzten Jahren rasch gewachsen, der Verwaltungsaufwand stark gestiegen und dennoch wird er von der gleichen Mitarbeiteranzahl bewältigt. Allerdings stoßen wir bald an unsere Grenzen. Daher erarbeite ich, gemeinsam mit Amtsleiter Czermak und dem Bauamt, eine Lösung.

NEUE RÄUMLICHKEITEN FÜR GEMEINDEVERWALTUNG NOTWENDIG

Wir brauchen zukünftig zusätzliches Personal, dazu auch Büroräume und diese bestenfalls im Anschluss an die bestehenden Räume, oder direkt im Gemeindeamt. Daraus ist die Idee entstanden, den im ersten Stock befindlichen Gemeinderatssaal auszulagern und in Büroräume umzubauen.

ZUKÜNFTIGE GEMEINDERATSSITZUNGEN IM SIZE BEI DER FEUERWEHR

Ich habe mit dem Feuerwehrkommando die Vereinbarung getroffen, dass wir unsere Gemeinderatssitzungen im neuen Feuerwehrgebäude abhalten können und bedanke mich auf diesem Weg auch recht herzlich für das Entgegenkommen der Feuerwehr. So könnten noch dieses Jahr zusätzliche Mitarbeiter eingestellt und somit die Gemeindebediensteten entlastet werden.

LANGFRISTIGE PLÄNE, UMSETZUNG PRÜFEN

Als weiteren, langfristigen Schritt haben wir einen Zubau an der Nordseite des Gemeindeamtes angedacht. Eine vielversprechende Idee für die Zukunft, die ich auch in den Arbeitskreis Leopoldsdorf 2052 eingebracht habe. Obwohl noch keine konkrete Planung vorliegt, habe ich bereits vorab eine Kostenschätzung eingeholt. So kann schon im Vorfeld geprüft werden, ob das Projekt im Groben überhaupt umsetzungsfähig ist, bevor die Detailplanung eingeleitet wird.

Dies sind meine Ideen und Vorstellungen für die Zukunft. Für den Beschluss ist der Gemeinderat zuständig.

VERBESSERUNGEN AM BADETEICH

Das neue Zutrittssystem am Badeteich hat sich bewährt und es sind sogar noch einige Verbesserungen dazu gekommen. Ein Notrufsystem wurde installiert, damit bei defekter Karte oder Überschreitung der Badezeit Hilfe gerufen werden kann. Bei Betätigen des Schalters wird eine Telefonverbindung aufgebaut und die Service Line hat auch die Möglichkeit die Drehtür zur Öffnung freizugeben. Um Missbrauch zu verhindern, wird mit Betätigen der Notruftaste auch eine Videokamera aktiviert, die jeweils 30 Sekunden mitfilmt.

Weiters wurden Hinweis-Schilder zum besseren Verständnis des Systems angebracht. Hält man die Zutrittskarte ans obere Feld, wird die Drehtür für einen Besucher freigegeben. Das untere Feld benutzen Sie bitte, wenn Sie mit Kinderwagen eintreten.

Auf Wunsch vieler Gäste wurde, gut ersichtlich über den Duschen, eine Uhr installiert. Diese hilft Ihnen die Badezeit von 7.00 -21.00 Uhr einzuhalten. Die Übergangsfrist der alten Badeteichschlüssel ist vorbei. Das Schloss wurde ausgetauscht. Für die alten Schlüssel wird eine Sammelbox aufgestellt.

WASSERQUALITÄT AM TEICH IN ORDNUNG

Das Ergebnis der Wasseruntersuchung besagt, dass der Badeteich allen Anforderungen eines Naturbadegewässers entspricht. Maßnahmen, um dies auch für die Zukunft zu erhalten, werden wir in mehreren Arbeitssitzungen beraten.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer!
Ihr Bürgermeister

Fritz Blasnek

Für Ihre Sicherheit:
Notruftaste und Kamera am Badeteich

Beschriftete Felder für den Teichzutritt
Oben: Badeeintritt mittles Drehkreuz
Unten: nur für den Eintritt mit Kinderwagen

Neue Uhr im Bereich der Sanitäranlagen

WIR FEIERN ...

60 JAHRE GEMEINDE LEOPOLDSDORF

UND DIE ...

ERÖFFNUNG DES SICHERHEITSZENTRUMS

FESTAKT AM 13.9.2014

BEGINN 9.00 UHR, BEIM SICHERHEITSZENTRUM
(BLAULICHTZENTRALE FÜR FEUERWEHR, POLIZEI UND GRÜNES KREUZ)

Eröffnungsfeier

Blasmusikkapelle

Ehrenringverleihung

UMBAU DER „INSEL“ BEIM KINDERGARTEN

Vizebürgermeister Mag. Helmut Syrch

Liebe LeopoldsdorferInnen, Anfang des Jahres wurden aufgrund der Anzeige einer Privatperson leider viele Eltern von der Polizei gestraft, da sie am Gehsteig der „Insel“ vor dem Kindergarten kurz hielten, um Ihre Kinder abzuholen.

Ich habe damals umgehend Gespräche mit der Polizei geführt, um die Situation zu beruhigen und die Anzeigenflut einzustellen. Gleichzeitig wurde ein Verkehrsplaner ersucht, einen Lösungsvorschlag für das Parkplatzproblem für die Anrainer und Kindergarteneltern zu erarbeiten!

Nachdem wir im Verkehrsausschuss Anfang Mai den Umbau der Insel beim Kindergarten besprochen haben, soll das Projekt im Gemeinderat Ende Juni beschlossen werden. Geplant ist, dass in den Ferienmonaten einerseits eine neue, legale Haltezone im Innenkreis und andererseits zusätzliche Parkplätze für die Anrainer geschaffen werden. Bis Schulbeginn sollen die Bauarbeiten beendet sein.

Ich wünsche Ihnen erholsame Ferien und einen schönen Sommer!

Ihr Vizebürgermeister

Mag. Helmut Syrch

Tel. 0676/478 60 88
e-Mail: helmut.syrch@leopoldsdorfer.at

DER WOCHENMARKT FEIERT SEIN 1-JÄHRIGES BESTEHEN!

Foto: B.V.Ederer

Dipl. Ing. Andreas Gollent

Von März bis Dezember ist jeden 1. und 3. Samstag im Monat Markttag vor dem Gemeindeamt in Leopoldsdorf.

Alle Termine finden Sie auch im Stehkalender der Marktgemeinde, der jedem Haushalt gratis zugestellt wurde. Planen Sie einen Marktbesuch ein und genießen Sie die einzigartige Marktstimmung.

Lassen Sie sich von den Marktfahrern beraten und lernen Sie das breite Produktangebot und die vielen Schmankerl am Wochenmarkt kennen.

XXL-WOCHENMARKT „TANZ IN DEN MAI“

Anfang Mai fand wieder ein XXL-Wochenmarkt unter dem Motto „Tanz in den Mai“ statt. Danke an die Linedancer-Formation, die Zumba-Gruppe und eine Delegation der Funtastic Singers für Ihre Darbietungen. Obwohl das Wetter leider ausnahmsweise nicht optimal war, durften wir uns über zahlreiche Besucher freuen!

DER WOCHENMARKT FEIERT GEBURTSTAG!

Unglaublich wie schnell die Zeit vergeht. Anfang August feiert der Wochenmarkt sein 1-jähriges Bestehen.

Wir freuen uns, dass der Markt so ein großer Erfolg ist und schon viele Stammkunden gewonnen hat. Was bietet sich da besser an, als eine Geburtstagsfeier mit einem XXL-Wochenmarkt am Samstag, dem 2. August. Natürlich wird es wieder ein nettes Rahmenprogramm geben! Lassen Sie sich überraschen!

Ihr
Andreas Gollent

NÄCHSTE TERMINE

5. Juli	6. September
19. Juli	20. September
2. August (XXL-Markt)	4. Oktober
16. August	18. Oktober

RECHNUNGSABSCHLUSS 2013 DER MARKTGEMEINDE LEOPOLDSDORF

gGR RegR Heinrich Ortner

Mit Beschluss des Gemeinderates vom 26. März 2014 wurde der Rechnungsabschluss für das vorangegangene Jahr 2013 einstimmig beschlossen.

ORDENTLICHER HAUSHALT

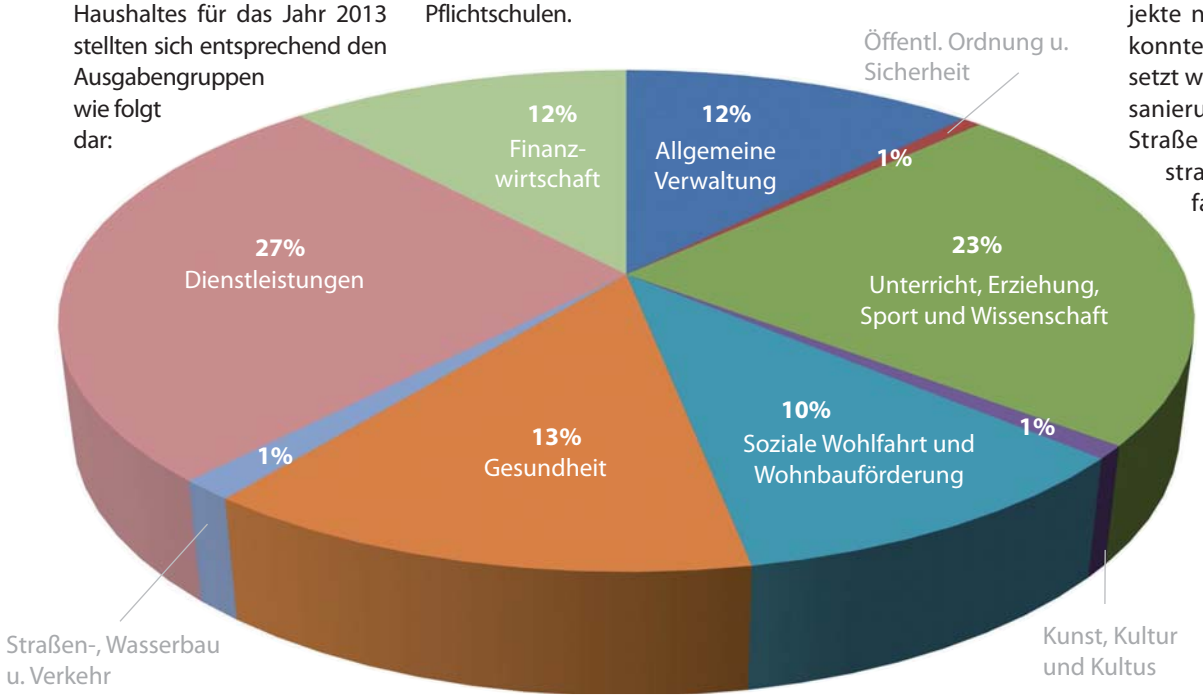
Die Ausgaben des ordentlichen Haushaltes für das Jahr 2013 stellten sich entsprechend den Ausgabengruppen wie folgt dar:

Die Gesamtausgaben belaufen sich auf rund 8,16 Mio. Euro. Die ausgabenintensivste Gruppe mit rund 2,17 Mio. Euro oder 27% der Gesamtausgaben stellten die „Dienstleistungen" für bspw. Müllbeseitigung, Straßenreinigung, Erhaltung der Park-, Gartenanlagen und Kinderspielplätze, öffentliche Beleuchtung, Friedhof, Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung dar.

Die Ausgaben der Gruppe „Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft" betrugen rd. 1,88 Mio. Euro oder 23% der Gesamtausgaben für bspw. den Volksschul-, Kindergarten- und Hortbetrieb sowie für die Schulumlage sprengelfremder Pflichtschulen.

Die drittintensivste Ausgabengruppe bildete die Gruppe „Gesundheit" mit rd. 1,10 Mio. Euro oder 13% der Gesamtausgaben. Die Ausgaben flossen fast zur Gänze als Gemeindeumlage in die Finanzierung des Niederösterreichischen Krankenanstalten- und Sozialfonds (NÖKAS).

Die weiteren Ausgaben verteilten sich auf die allgemeine Verwaltung und die Finanzwirtschaft (je 12%), die soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung (10%) und in die öffentliche Ordnung und Sicherheit, die Gruppe Kunst, Kultur und Kultus sowie den Straßen-, Wasserbau und Verkehr (je 1%).



AUSSERORDENTLICHER HAUSHALT

Im außerordentlichen Haushalt (Umsetzung von Einzelvorhaben) beliefen sich die Ausgaben auf rd. 1,87 Mio. Euro, wobei rd. 1 Mio. Euro aus dem Grundstücksverkauf „Karlwirt" für den Straßenbau rund um den Dr. Berta Gauster Park aufgewendet wurden. Die weiteren Ausgaben verteilten sich auf die Sanierung und Erweiterung der Wasserversorgungsanlage und der Kanalstränge.

ÜBERSCHUSS IM JAHR 2013

2013 konnte ein Überschuss von rund 940.000 Euro erwirtschaftet werden, unter anderem, weil einige geplante Projekte nicht realisiert werden konnten und erst 2014 umgesetzt werden, wie z.B. die Teilsanierung der Hennersdorfer Straße und der Feuerwehrstraße. Den Bau der Zufahrtsstraße zum Sicherheitszentrum und der Michael Dachler Straße hoffen wir heuer noch realisieren zu können.

Im Sinne eines transparenten Budgetvollzugs

Ihr gGR
Heinrich Ortner

BUS-INNERORTSTARIF AUFGRUND VOR-PREISERHÖHUNG ANGEPASST

Aufgrund der Preiserhöhung der VOR-Verkehrsbetriebe wird der Tarif für Busfahrten innerhalb des Ortsgebietes von 1,40 Euro auf 1,50 Euro erhöht. Die Zuschüsse der Gemeinde bleiben gleich und belaufen sich nach wie vor auf 70 Cent pro Ticket.

Unsere Gemeinde ist sehr weitläufig und viele Personen sind auf den öffentlichen Verkehr angewiesen.

In ihrem Interesse hat die Gemeinde Leopoldsdorf vor mehreren Jahren einen Kooperationsvertrag mit dem Verkehrsverbund ausgehandelt. Innerhalb des Ortsgebietes von Leopoldsdorf können die öffentlichen Busse zum begünstigten Tarif von 1,50 Euro benutzt werden.

Die Differenz auf den Vollpreis übernimmt die Gemeinde Leopoldsdorf.

IMMOBILIENPREISE HABEN SICH STABILISIERT, STEIGEN ABER MODERAT WEITER.

gGR Prof. Mag. Thomas Malloth

Im Mai wurde seitens des Fachverbandes der Österreichischen Immobilien- und Vermögenstreuhänder, dem ich vorstehen darf, der sogenannte Preisspiegel 2014 veröffentlicht. Mit Hilfe von 40.000 Transaktionen in Österreich, d.h. Verkäufen einerseits, Vermietungen andererseits, wird über das gesamte Bundesgebiet in diesem Preisspiegel die Preisentwicklung des abgelaufenen Jahres erfasst.

Neben der Frage, ob Mieten oder Verkehrswerte von Grundstücken und Gebäuden gestiegen sind, beschäftigt sich der Preisspiegel auch etwa mit der Frage, welche Einkaufsstraßen in Österreich die höchste Frequenz haben und damit für Geschäftsleute interessant sind.

Eines vorweg, es war nicht die Hauptstraße von Leopoldsdorf, sondern selbstverständlich – wie jedes Jahr – die Mariahilferstraße, die die höchste Frequenz in Österreich aufweist.

INFRASTRUKTUR DEM BEDARF ANPASSEN

Interessant für uns ist aber natürlich die Entwicklung der Preise in unserem Lebensraum. Tatsächlich muss weiterhin davon ausgegangen werden, dass die Urbanisierung bzw. in unserem Gebiet die sogenannte Suburbanisierung, also der Zuzug in Städte bzw. in die Regionen rund um Städte weiterhin ungebrochen stark ist. In Städten gibt es die besten Arbeits- und Wohnverhältnisse, die besten Einkommensverhältnisse, eine in der Regel sehr gut ausgebaute Infrastruktur, Schulen, Kindergärten etc. Dies ist einerseits ein Vorteil, weil vor allem die Verkehrswerte von Grundstücken in diesen Bereichen weiterhin stark steigen, so verzeichnen wir in Leopoldsdorf in der Regel für Baugrundstücke bereits Werte jedenfalls über 260 bis 280 Euro pro m2, andererseits führt diese Tendenz aber auch dazu, dass die an Wien angrenzenden Orte mit ihrer Infrastruktur, etwa dem Straßensystem, der Kanalisation und anderen öffentlichen Einrichtungen an die Grenze ihrer Leistungsfähigkeit stoßen.

WOHNQUALITÄT ERHALTEN, BETRIEBSSTANDORTE IN RANDGEBIETEN ATTRAKTIVIEREN

Somit ist es eine der wesentlichsten Aufgaben der Gemeindepolitik, Betriebsstandorte in jenen Gemeindegebieten attraktiv zu machen, in denen die örtliche Wohnbevölkerung nicht gestört wird. Betriebsansiedlungen sind nämlich wichtig für die Gemeinde, denn über das Kommunalsteueraufkommen können Steuermittel lukriert werden, um die Infrastruktur weiter auszubauen.

Andererseits gilt es, den Wohnort Leopoldsdorf für die Bevölkerung so attraktiv wie möglich zu machen und gegen die „Übermacht Wiens" zu verteidigen. Vor allem der Anschluss an die U1 wird wesentlich dazu beitragen, dass unser Gebiet weiter boomt.

Während der U-Bahnanschluss sicherlich als ausschließlich positiv zu werten ist, muss die schon bald in Bau befindliche Umfahrungsspange im Bereich des Kreisverkehrs Auffahrt S1 in Richtung Oberlaa doch differenziert betrachtet werden.

Wenngleich wir uns Jahre dafür eingesetzt haben, dass es zu einer tatsächlichen Umfahrung von Leopoldsdorf kommt, ist diese Spange doch nur ein Bypass in die aus Oberlaa kommende Leopoldsdorfer Straße, dessen verkehrstechnische wie auch finanzielle Sinnhaftigkeit stark hinterfragt werden muss. Die Verantwortung dieses Straßenbauprojekts liegt jedoch bei der ASFINAG und der Stadt Wien.

GEDANKEN ÜBER EINE GERECHTE STEUERLEISTUNGSVERTEILUNG

Letztlich noch ein Wort zur Finanzierung der in der Gemeinde im öffentlichen Bereich notwendigen Maßnahmen: es muss uns klar sein, dass wir in Österreich nur ein höchst eingeschränkt föderales System haben, wenngleich dieses in der Bundesverfassung festgeschrieben ist.

Tatsächlich werden in Österreich die wesentlichen Steuern vom Bund eingehoben und dann im Wege eines mühsam ausverhandelten Finanzausgleiches an Länder und Gemeinden verteilt.

Damit werden die Steuern aber nicht dort eingehoben, wo sie tatsächlich verbraucht werden und es gibt auch wenig gedankliche Verbindung zwischen dem Projekt vor Ort und der Steuerleistung des einzelnen. In der Schweiz ist dies gänzlich anders. Es wäre zu wünschen, dass auch wir langsam in Richtung einer tatsächlichen Föderalisierung kommen.

Ich habe mir erlaubt, diesem Artikel die Miet- und Preisentwicklungen im Umland von Wien als Information für Sie beizustellen, freue mich auf Ihre Zuschriften und verbleibe herzlichst als Ihr

Thomas Malloth

Baugrundstücke für freistehende Einfamilienhäuser (600 - 800 m2)

normale Wohnanlage €/m2			gute Wohnanlage €/m2			sehr gute Wohnlage €/m2		
Preisspiegel 2013	Preisspiegel 2014	+/- %	Preisspiegel 2013	Preisspiegel 2014	+/- %	Preisspiegel 2013	Preisspiegel 2014	+/- %
€ 205	€ 228,3	11,4	€ 313,3	€ 321	2,5	€ 437,5	€ 450	2,9

Baugrundstücke für Reihenhäuser

einfacher Wohnwert €/m2			mittlerer Wohnwert €/m2			guter Wohnwert €/m2			sehr guter Wohnwert €/m2		
Preisspiegel 2013	Preisspiegel 2014	+/- %	Preisspiegel 2013	Preisspiegel 2014	+/- %	Preisspiegel 2013	Preisspiegel 2014	+/- %	Preisspiegel 2013	Preisspiegel 2014	+/- %
€ 1275	€ 1500	17,6	€ 1733,3	€ 1900	9,6	€ 2133,3	€ 2466,7	15,6	€ 2733,3	€ 2900	6,1

Baugrundstücke für Einfamilienhäuser

einfacher Wohnwert €/m2			mittlerer Wohnwert €/m2			guter Wohnwert €/m2			sehr guter Wohnwert €/m2		
Preisspiegel 2013	Preisspiegel 2014	+/- %	Preisspiegel 2013	Preisspiegel 2014	+/- %	Preisspiegel 2013	Preisspiegel 2014	+/- %	Preisspiegel 2013	Preisspiegel 2014	+/- %
€ 1556,7	€ 1700	9,2	€ 1938,6	€ 2100	8,3	€ 2232,2	€ 2433	9	€ 2870	€ 3100	8

KINDERFERIENSPIEL 2014

GR Christoph Bobrowsky

Das Schuljahr ist bald zu Ende und die Sommerferien stehen vor der Türe! Damit der Sommer nicht zu fad wird, haben wir uns wieder etwas einfallen lassen. Dank vieler engagierter Vereine, Organisationen und einiger Freunde gibt es auch heuer wieder ein Kinderferienspiel. Für alle 5 bis 12-jährigen haben wir den ganzen Sommer ein abwechslungsreiches Programm organisiert.

Die Ferienspielhefte habt ihr per Post zugesandt bekommen. Bitte nicht vergessen euch rechtzeitig für die Programmpunkte anzumelden.

ABSCHLUSSFEST AM SONNTAG, 31. AUGUST

Das alljährliche Abschlussfest findet am Sonntag, 31. August auf der Pfarrwiese statt. Als Programm gibt es Eltern-Kind-Stationen zum Mitspielen, eine Hüpfburg und natürlich die große Ferienspieltombola.

Wir würden uns über eure zahlreiche Teilnahme sehr freuen und wünschen euch schon jetzt viel Spaß und einen erholsamen Sommer!

Euer Jugendgemeinderat Christoph Bobrowsky

KINDERFERIENSPIEL-PROGRAMM

Sa, 28. Juni	**Actionday & Tauschbörse**	Tomas Mehlmauer
Di, 8. Juli	**Basteln „Freie Bibliothek“**	Wikaa Workshops
Mi, 9. Juli	**Ausflug Märchenpark**	Kinderfreunde
Mi, 16. Juli	**Seifenworkshop**	Sabine Wagner
So, 20. Juli	**Schnitzeljagd**	Eva Liebethat
So, 20. Juli	**Ponyreiten**	Bürgerliste Leopoldsdorf Aktiv
Mi, 23. Juli	**Erlebnis Geld – Sparkasse**	Sparkasse
Sa, 26. Juli	**Rad- und Go-Kart Geschicklichkeitsfahren**	ARBÖ
Sa, 2. Aug.	**Amerikanischer Tag - tanzen, basteln**	Samiras Tanz Karin Mayer
So, 3. Aug.	**Kinder-Golfschnuppern**	ÖVP
Mo 4. Aug. bis Sa. 9. Aug.	**Zeitreise 1914 – 2014**	Gemeinde
So, 10. Aug	**Abenteuer im Jungscharland**	Katholische Jungschar
Sa, 16. Aug.	**Sicherheitstag**	Grünes Kreuz und Polizei
So, 24. Aug.	**Inline-Skate Kurs**	Mag. Christian Michal
Mo, 25. Aug.	**Zirkus-Workshop**	Mag. Christian Michal
So, 31. Aug.	**Abschlussfest**	Gemeinde

KINDERFERIENSPIEL: 100 JAHRE ZEITREISE VOM 4. BIS 9. AUGUST 2014

gGR[in] Barbara Müllner

Hallo Ferienspiel-Teilnehmer! Gemeinsam mit dem Kultur- & Dorferneuerungsverein sowie dem Heimat- und Bildungswerk werden wir für Dich, im Namen der Marktgemeinde Leopoldsdorf, unter dem Motto „Zeitreise 1914 - 2014“ beim diesjährigen Ferienspiel einen wichtigen und interessanten Beitrag leisten.

Vor einigen Tagen hast Du das Leopoldsdorfer Ferienspiel-Heft per Post zugeschickt bekommen. Am besten Du fragst Deine Eltern danach. Im Heft findest Du interessante Spiel- und Bastelmöglichkeiten, an denen Du während der Sommerferien teilnehmen kannst. Unter anderem findest Du auch die „Zeitreise“.

WIE KANNST DU AN DER ZEITREISE TEILNEHMEN?

Die „Zeitreise“ findet in der Zeit vom 4. bis 8. August in der Volksschule Leopoldsdorf, jeweils von 10 - 14 Uhr statt. Frag Deine Eltern ob Du zu dieser Zeit in Leopoldsdorf bist und teilnehmen darfst. Für den Fall, dass Du in der Sommerbetreuung untergebracht bist, besteht natürlich die Möglichkeit, dass Dich jemand abholt und wieder zurück bringt. Du kannst gerne die ganze Woche aber auch Tageweise an der Zeitreise teilnehmen.

WAS ERWARTET DICH?

Es erwarten Dich spannende Geschichten aus den letzten 100 Jahren. In der Aula der Volksschule wird ein Kinderzimmer von „damals“ und eines von „heute“ zum Vergleich dargestellt. Aus Deiner Heimatgemeinde Leopoldsdorf wirst Du auch einiges erfahren, aber auch Erklärungen und Infos zu folgenden spannenden Themen bekommen:

- was war ein Vierteltelefon
- womit Kinder vor der Zeit der Spielekonsole spielten
- mussten Kinder schon immer lernen und zur Schule gehen
- wie funktionierte ein Röhrenradio
- von der Schellack zur CD
- wozu brauchte man einen Klavierspieler bei der Tagesschau
- was war früher im Fernsehen und vieles mehr.

Wichtige Personen der letzten 100 Jahre werden wir natürlich auch vorstellen. Wir hoffen die für Dich interessanten Themen der letzten 100 Jahre in einer Woche unterzubringen.

Am Samstag, dem 9. August werden wir unsere Erfolge und Informationen Deinen Eltern präsentieren.

WAS SOLLTEST DU MITBRINGEN?

Auf jeden Fall gute Laune und viel Interesse, eigenes Wissen kann uns natürlich auch helfen - wir lernen gerne von Dir dazu! Ersuche Deine Eltern, Dir eine kleine Jause mitzugeben, Getränke haben wir für Dich.

Auf Dein Mitmachen freuen wir uns sehr!

Im Namen des „Zeitreise“-Teams
Deine Barbara

NÖ LEHRLINGSFÖRDERUNG

gGR[in] Andrea Cihlar

Das Schuljahr 2013/14 neigt sich dem Ende zu und viele von euch werden ihre Pflichtschulausbildung beenden und ins Berufsleben als Lehrling einsteigen!

Um den beruflichen Einstieg zu erleichten, stellt euch das Land NÖ bei Erfüllung bestimmter Kriterien finanzielle Unterstützungen in den Bereichen

- Mobilitätsförderung,
- Lehrlingsbeihilfe und
- Begabtenförderung

zur Verfügung!

Ich wünsche euch allen viel Motivation, Engagement und Freude bei eurem Einstieg ins Berufsleben!

Eure gGR[in]
für soziale Angelegenheiten

DIE RICHTLINIEN DER NÖ LEHRLINGSFÖRDERUNG IM ÜBERBLICK:

Das Land Niederösterreich leistet an Lehrlinge mit Hauptwohnsitz in Niederösterreich nach Maßgabe dieser Richtlinien Beihilfen. Die NÖ Lehrlingsförderung hat zum Ziel:

- Nachteile der Lehrlinge aus der Entfernung zwischen Wohnort und Ausbildungsort (Lehrbetrieb, Ausbildungsstätte, Berufsschule) auszugleichen
- Lehrlinge aus einkommensschwachen Familien zu unterstützen
- besondere Leistungen von Lehrlingen im Zusammenhang mit der Lehrausbildung zu fördern

Zur Erreichung dieser Zielsetzungen werden folgende Fördermaßnahmen in diesen Richtlinien geregelt:

- die Mobilitätsförderung
- die Lehrlingsbeihilfe
- die Begabtenförderung

WELCHE VORAUSSETZUNGEN MÜSSEN FÜR DIE GEWÄHRUNG DER MOBILITÄTSFÖRDERUNG ERFÜLLT WERDEN?
Lehrlingen kann eine Mobilitätsförderung für den Förderungszeitraum (= Kalenderjahr, für das die Beihilfe beantragt wird) nur gewährt werden, wenn

- zum Zeitpunkt des Ansuchens und während des Förderungszeitraumes der Hauptwohnsitz in Niederösterreich war;
- die Hin- und Rückfahrt regelmäßig zwischen Wohnsitz und Lehrbetrieb (Ausbildungsstätte) oder Berufsschule erfolgte und
- hierbei die maßgebliche einfache Entfernung zwischen Wohnsitz und Lehrbetrieb (Ausbildungsstätte) oder Berufsschule mindestens 3 Kilometer beträgt

WELCHE VORAUSSETZUNGEN MÜSSEN FÜR DIE GEWÄHRUNG DER LEHRLINGSBEIHILFE ERFÜLLT WERDEN?
Lehrlingen im Sinne dieser Richtlinien kann eine Lehrlingsbeihilfe gewährt werden, wenn innerhalb der letzten 12 Monate vor Antragstellung die um 40% herabgesetzten Höchstgrenzen (aufgerundet auf volle 100) für das monatliche Gesamtfamilieneinkommen (brutto) nicht überschritten wurden. Alle Einkommen (inkl. Lehrlingsentschädigung) sind zusammenzurechnen.

AUSZAHLUNG DER LEHRLINGSBEIHILFE
Die Lehrlingsbeihilfe beträgt monatlich € 100,- und wird ab Antragstellung bis zum Beginn des folgenden Lehrjahres bewilligt; danach muss ein neuerlicher Antrag gestellt werden.

WELCHE VORAUSSETZUNGEN MÜSSEN FÜR DIE GEWÄHRUNG DER BEGABTENFÖRDERUNG ERFÜLLT WERDEN?
Lehrlingen im Sinne dieser Richtlinien kann für besondere Leistungen im Zusammenhang mit der Lehrlingsausbildung eine Begabtenförderung gewährt werden.

BESONDERE LEISTUNGEN SIND:

- Berufsschulzeugnis, ausschließlich mit der Benotung „Sehr gut“
- Lehrabschlussprüfung mit „Auszeichnung“ bestanden

AUSZAHLUNG DER BEGABTENFÖRDERUNG
Die Begabtenförderung beträgt € 100,-.

Die gesamten Richtlinien sind auf der Leopoldsdorfer Gemeindehomepage www.leopoldsdorf.gv.at nachzulesen und die notwendigen Formulare zur Antragsstellung der NÖ Lehrlingsförderungen unter www.noel.gv.at erhältlich!

„SCHLAGERNACHT IN MÖRBISCH“ – ERST WIEDER IM SOMMER 2015!

Aufgrund zahlreicher Anfragen der Leopoldsdorfer Schlagerfans werde ich diesen Event wieder im Leopoldsdorfer Kulturprogramm anbieten!

RECHTZEITIG TICKETS RESERVIEREN
Bei Interesse ersuche ich Sie, rechtzeitig bis zum Anmeldeschluss ihre Tickets am Gemeindeamt zu reservieren, da wir dem Veranstalter bereits im Februar die Anzahl der benötigten Karten bestätigen müssen. Eine Nachbestellung der ermäßigten Tickets ist deshalb in späterer Folge nicht mehr möglich!

Wie jedes Jahr werde ich Ihnen auch heuer wieder in der Dezember-Ausgabe der LGZ das komplette Kulturprogramm zur Kenntnis bringen! Ich freue mich auch über Anregungen von ihrer Seite, wie wir unser Kulturprogramm noch abwechslungsreicher gestalten können!

Bitte kontaktieren sie mich unter andrea.cihlar@gmx.net oder telefonisch unter 0676/52 04 104!

Vielen Dank für ihre Unterstützung!

Einen schönen, erholsamen Sommer wünscht Ihnen Ihre gGR[in] Andrea Cihlar

MUTTERTAGSFAHRT 2014 NACH APETLON UND ILLMITZ

Zwei Busse mit gut gelaunten Müttern machten sich am 7. Mai 2014 auf den Weg, einen schönen Tag im Burgenland zu genießen!

Auch wenn die Sonne es diesmal nicht durch die Wolkendecke schaffte, waren das hervorragende Essen im Gasthaus Tschida, die Schifffahrt am Neusiedler See, die Kutschenfahrt durch das Naturschutzgebiet Illmitz und natürlich die beliebte musikalische Unterhaltung durch das „Burgenland Duo“ Anlass genug, um über dieses kleine Manko hinwegzusehen!

Ich bedanke mich auf diesem Weg bei GR^{in} Margit Breznik und gGR^{in} Barbara Müllner für ihre aktive Unterstützung, den Leopoldsdorfer Geldinstituten für ihre Muttertagsgeschenke und freue mich auch im nächsten Jahr wieder auf einen fröhlichen Ausflug mit Ihnen, liebe Leopoldsdorfer Mütter!

Ihre gGR^{in} Andrea Cihlar

LEBEN RETTEN

GR Peter Gaumannmüller

Liebe Leopoldsdorferinnen, liebe Leopoldsdorfer!
In der Juni-Ausgabe des letzten Jahres habe ich Sie darauf aufmerksam gemacht, wie wichtig es ist, Wohnhäuser mit gut sichtbaren Hausnummern zu kennzeichnen. Dies kann im Ernstfall Rettungskräften helfen, schneller zu ihrem Ziel zu gelangen.

Vor kurzem habe ich den Taxiunternehmer KommR Bruckberger getroffen und ihn gefragt, ob es seit dem Vorjahr eine Verbesserung bei der Beschilderung der Hausnummern gegeben hat. Er verneinte dies.

Nach wie vor sind unzählige Häuser ohne Hausnummern oder diese sind nicht mehr lesbar.

KommR Bruckberger dazu: *„Meine Erfahrung zeigt, dass nach wie vor oft bis zu fünf und mehr Grundstücke bzw. Häuser pro Straße nicht mit einer Hausnummer gekennzeichnet sind. Nach wie vor muss ich Grundstücke zählen, bis ich auf die richtige Hausnummer komme".*

Deshalb nochmal mein Aufruf: Liebe Leopoldsdorferinnen und Leopoldsdorfer, Ihre Hausnummer kann Leben retten, vielleicht auch das Ihre! Denken Sie daran, dass in Notfällen, wie zum Beispiel bei einem Herzinfarkt oder einem Schlaganfall jede Minute zählt. Apropos Schlaganfall ...

EINE GESCHICHTE AUS DEM LEBEN

Während gegrillt wurde, stolperte eine Dame und fiel hin. Man bot ihr an, einen Krankenwagen zu rufen, doch sie versicherte allen, dass sie OK war und sie nur wegen ihrer neuen Schuhe über einen Stein gestolpert sei.

Weil sie ein wenig blass und zittrig wirkte, half man ihr, sich zu säubern und brachte ihr einen neuen Teller mit Essen. Sie verbrachte den Rest des Abends heiter und fröhlich.

Ihr Ehemann rief später an und ließ alle wissen, dass seine Frau ins Krankenhaus gebracht worden war. Um 23.00 Uhr verstarb sie. Sie hatte beim Grillen einen Schlaganfall erlitten.

Hätten ihre Freunde gewusst, wie man die Zeichen eines Schlaganfalls deuten kann, könnte sie heute noch leben. Ein Neurologe sagte einst, dass wenn er innerhalb von 3 Stunden zu einem Schlaganfallopfer kommen kann, er die Auswirkung eines Schlaganfalls aufheben könne. Er sagte, das Wichtigste ist, einen Schlaganfall zu erkennen, zu diagnostizieren und den Patienten innerhalb von 3 Stunden zu behandeln.

Um einen Schlaganfall zu erkennen, reicht es, die unten stehenden 4 Dinge kurz abzuchekken. Mein Vorschlag um für die Zukunft gewappnet zu sein: schneiden Sie sich diesen Ausschnitt aus und geben Sie ihn in Ihre Geldbörse. Man kann nie wissen, wann man ihn braucht.

Schönen Sommer, schönen Urlaub, werden oder bleiben Sie gesund

Ihr Peter Gaumannmüller

SO ERKENNT MAN EINEN SCHLAGANFALL:

Es gibt 4 Schritte, an die man sich halten sollte, um einen Schlaganfall zu erkennen.

- **Bitte die Person zu lächeln** (sie wird es nicht schaffen).
- **Bitte die Person einen ganz einfachen Satz zu sprechen** (zum Beispiel: „Es ist heute sehr schön.").
- **Bitte die Person beide Arme zu heben** (sie wird es nicht oder nur teilweise können).
- **Bitte die Person ihre Zunge heraus zu strecken** (Wenn die Zunge gekrümmt ist, sich von einer Seite zur anderen windet, ist das ebenfalls ein Zeichen eines Schlaganfalls.)

Falls er oder sie Probleme mit einem dieser Schritte hat, rufe sofort den Notarzt und beschreibe die Symptome der Person am Telefon.

MIGO Teppich Service
HELM Teppich Zentrum
Österreichs größtes Teppichlager & die modernste Bio-Teppichwäscherei des Landes
Frühjahrsputz bei Teppichen
Wir möchten noch mehr Leopoldsdorfer Nachbarn als Kunden gewinnen und schenken Ihnen diesen Gutschein. Kommen Sie bis Ende Juli zu uns und frischen Sie Ihr Zuhause auf. Mit neuen Teppichen um -70% oder einer Reinigung im Teppichzentrum mit Abholung und Zustellung.
Ihr persönlicher Gutschein
Euro 20,-
Gültig ab einem Einkauf von € 50,-. D.h. Sie kaufen z.B. um € 60,- und zahlen nur € 30,-. Gültig bis 31.7.2014. Nicht in bar einlösbar und nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Nur 1 Gutschein pro Kunde. Gültig auf alle Produkte und Dienstleistungen (Kauf, Wäsche, Reparatur etc.) von HELM & MiGO Mitterndorf/F. und Filialen Wien 10.+19.
Zentrale: 2441 Mitterndorf/F., Lagerstr. 48 (15km südl. Wien)
Ihre Filiale: 1100 Wien, Himbergerstr. 2, Tel: 0800-240077, www.migo.at

DIE ANTWORT IST:
JA, HABEN WIR!

Wir sind Österreichs größter Autohändler.

ZUFRIEDENHEIT IST BEI UNS SERIENAUSSTATTUNG
Nähere Infos unter: **www.porschewienliesing.at**

PORSCHE
WIEN - LIESING

Ketzergasse 120, 1234 Wien / Tel.: 01/863 63 - 0

Audi Service · SEAT · ŠKODA · Nutzfahrzeuge · PORSCHE BANK

Sziveli Immobilien

Mag. Robert Sziveli
akademischer Immobilienmanager
0650/450 20 50
robert@sziveli-immobilien.at
www.sziveli-immobilien.at

GUTSCHEIN € 300,-
FÜR DIE SERIÖSE UND FUNDIERTE WERTERMITTLUNG IHRER IMMOBILIE MIT DIESEM GUTSCHEIN KOSTENLOS

NAME:
TEL:
ADRESSE:

Beitrag nicht bar ablösbar

Sie planen Ihre Immobilie zu verkaufen oder wollen einmal unverbindlich mit einem Fachmann über Ihre Immobilie reden? Was liegt näher, als mit einem Spezialisten zu sprechen, der täglich mit Immobilien zu tun hat und Ihren Immobilienmarkt aus eigener Erfahrung gut kennt. So wie Sie für Ihre Gesundheit einen Arzt konsultieren, sollten Sie für Ihr wertvollstes Kapital ebenfalls einen Fachmann zu Rate ziehen. Nutzen Sie die Chance Ihres regionalen Maklers!

Sie sind in guten Händen. Professionell, kompetent.

Fotos: Gemeinde, Robert Goldschmid, Susanne Porstendörfer, Alona V. Schreiber, Printline

DAS WAR UNSER FRÜHLING 2014

SPÖ Ball

Ostereiersuche

Osterhasenland

Putztag

Maibaumfest

SPÖ Ball	29.03.2014
Putztag 2014	05.04.2014
Ostereiersuche der Kinderfreunde	19.04.2014
Osterhasenland	20.04.2014
Maibaumfest 2014	26.04.2014
Fackelzug der SPÖ	30.04.2014
Muttertagsfahrt 2014 (siehe Seite 10)	07.05.2014
Tag der Sonne (siehe Seite 23)	09.05.2014
Flohmarkt im Dr. Berta Gauster Park (siehe Seite 21)	10.05.2014
Safety-Tour Kindersicherheitsolympiade	28.05.2014
Kulturfahrt Waldviertel	01.06.2014
Gasslfest	14.06.2014

ALLE FOTOS ZU DEN VERANSTALTUNGEN FINDEN SIE AUF
WWW.LEOPOLDSDORF.GV.AT

Fackelzug
SPÖ

Kindersicherheitsolympiade

KINDERSICHERHEITS-OLYMPIADE

Um unsere Kinder auf die Gefahren des täglichen Lebens aufmerksam zu machen, veranstaltete der Niederösterreichische Zivilschutzverband in Kooperation mit etlichen Gemeinden aus ganz Österreich (samt Vertretern aus der Slowakei und Tschechien) die Kindersicherheitsolympiade. Austragungsort des 7. Vorbewerbes war Leopoldsdorf.

Rund 650 VolksschülerInnen bekamen am 28. Mai 2014 auf spielerische und sportliche Weise Selbstschutzwissen vermittelt:

Folgende Teambewerbe wurden durchgeführt:

- Safety-Schnellraterunde
- Radfahrbewerb
- Löschwettbewerb
- AUVA-Puzzle
- ÖBB-Safety-Rätsel
- Würfelspiel für Lehrer

Kulturfahrt ins Waldviertel

Kulturfahrt ins Waldviertel

Fotos: Wimmer Brigitte/NÖN

KETTCAR-RENNEN
Zahlreiche Kinder nahmen mit viel Freude am 1.6. am Kettcar-Rennen teil. Starthilfe gab es traditioneller Weise von unserem Vizebürgermeister Mag. Helmut Syrch.

Die Pokale, Medaillen und Urkunden wurden durch unseren Bezirksobmann Helmut Schnabel und unseren Vizebürgermeister Syrch verliehen.

BÜRGERLISTE
Leopoldsdorf Aktiv

Gasslfest

BÜRGERLISTE
Leopoldsdorf Aktiv

BÜRGERLISTE
Leopoldsdorf Aktiv

Haus mit Garten

2333 Leopoldsdorf bei Wien, Michael Dachler Str. 2

10 Min. von Wien

Schlüsselfertige 108 m² Wohnfläche + Keller, 4 Zimmer, großes Bad, Nebenräume, Garage, Stellplatz, Geräteraum, Garten, Umzäunung. Ziegelmassiv, Niedrigenergie: 31 kWh/m²a, Fernwärme.

Immossant.com

WBV GÖD

Lebenswert wohnen.

Information:
Hannes Vogl, +43 (0) 664 / 88 39 53 62
h.vogl@wbvgoed.at
Beatrix Fötsch+43 (0) 699 / 11 22 79 03
anfrage@immossant.com

Ihre Experten für Versicherung und Vorsorge in Leopoldsdorf.

Stefan und Alfred Harant

Wir bieten Ihnen

- bis zu 40% Sonderrabatt für alle Leopoldsdorfer/innen
- Private Krankenversicherung
- kompetente Beratung in allen Versicherungssparten
- Übernahme von Kfz-Anmeldungen

Allianz Agentur Harant

2333 Leopoldsdorf, Hauptstraße 1, Tel.: (02235) 422 07
Mobiltel.: 0699/10 20 37 15, alfred.harant@allianz.at

Hoffentlich Allianz.

Allianz

FREIWILLIG IM EINSATZ

Firefighter Clubbing 2014

Mit ca. 500 Gästen war unser letztes Firefighting Clubbing 2014 im alten Feuerwehrhaus ein toller Erfolg. Ein großes Dankeschön an all die tollen Gäste unseres Clubbings! Ihr wart Spitze und habt für einen schönen Abend gesorgt.

Einsatzticker

15.05.2014 -
Baum über Schlossgasse

18.04.2014 -
Verkehrsunfall Maria Lanzendorfer Strasse

14.04.2014 -
Kühlflüssigkeit und Öl auf Fahrbahn

12.04.2014 -
Wassergebrechen Achauerstrasse

25.03.2014 -
Taube im Kamin

11.03.2014 -
Wasserrohrbruch Hauptstrasse

Einsätze

16.03.2014 –
EIN STÜRMISCHER SONNTAG

Der stürmische Sonntag am 16.03.2014 mit Sturmböen mit Spitzen von rund 120km/h, sorgte für einige Einsätze in unserer Ortschaft. Obwohl Leopoldsdorf aufgrund von Stürmen in den letzten Jahren als relativ sturmsicher gilt, war diesmal die Windgeschwindigkeit von 120km/h in Teilbereichen zuviel.

Um 10:43 Uhr erfolgte die erste Alarmierung zu einem umgeworfenen Bauzaun und bis zum Ende gegen 18:00 Uhr folgten fünfzehn weitere Einsatzadressen.

FEUERWEHRFEST

der
Freiwilligen Feuerwehr
Leopoldsdorf
am 22. und 23. August

Freitag, 22. 8. 2014
17:00 Eröffnung, Musik: Steirer Franz
21:00 Disco in der Inferno-Bar mit DJ SUNNYBOY

Samstag, 23. 8. 2014
17:00 Eröffnung, Musik: Zmugg Günther
21:00 Disco in der Inferno-Bar mit DJ SUNNYBOY

NEU: KINDERDISCO
an beiden Tagen von 19:30 bis 20:30

Auf Ihr Kommen freut sich die
Freiwillige Feuerwehr Leopoldsdorf

NEUES VOM KULTUR- UND DORFERNEUERUNGSVEREIN

OPEN AIR KONZERT VON „DIE 3“

Der Leopoldsdorfer Kulturverein organisiert für Fr, 18. Juli 2014 ein in Leopoldsdorf noch nie da gewesenes Open Air Konzert der Superlative, bei dem die aus Radio und Fernsehen bekannte Gruppe „DIE 3“ ab 19 Uhr ein mehrstündiges Konzert im Dr. Berta Gauster – Park geben werden.

Unter dem Motto „Wir san aus Österreich“ haben sich DIE 3 dem Austropop verschrieben und geben die Superhits von Wolfgang Ambros, Rainhard Fendrich und Georg Danzer unverwechselbar echt und detailgetreu sowie eigene Kompositionen zum Besten.

Auf zahlreichen Besuch und ein schönes Open Air Wetter freut sich das Team des Leopoldsdorfer Kultur- und Dorferneuerungsvereines.

VORVERKAUF „DIE 3“

Eintrittskarten zum Preis von 15,-- gibt es bereits im Vorverkauf in Leopoldsdorf bei der Raiffeisenkasse, der Sparkasse und in der Trafik Buzin.

Sollte das Konzert wegen Schlechtwettervorhersage am 18. Juli 2014 nicht stattfinden können, gibt es am 8. August 2014 einen Ersatztermin. Sollte jemand an diesem Ersatztermin das Konzert nicht besuchen können, können die bereits im Vorverkauf erworbenen Karten bis spätestens Fr, 25. Juli 2014 bei der entsprechenden Vorverkaufsstelle wieder retourniert werden.

OPEN AIR KINO - VORSCHAU

Am 19. September 2014 wird ab 19.30 Uhr im Dr. Berta Gauster Park wieder ein Open Air Kino stattfinden, dieses Mal mit der jugendfreien Komödie „Bad Fucking“.

FLOHMARKT

Der am 10. Mai im Dr. Berta Gauster Park bereits zum dritten Mal stattgefundene Flohmarkt war wieder ein voller Erfolg. Viele Aussteller, herrliches Wetter, zufriedene Kunden und gemütliches Plaudern standen im Vordergrund. Alle freuten sich, dass auch Bürgermeister Fritz Blasnek auf einen Sprung vorbei kam.

Text: Heinz Liebscher - Kultur- und Dorferneuerungsverein und Andreas Koller

PFLANZAKTION DER VOLKSSCHULE LEOPOLDSDORF

Mit großer Begeisterung haben Schüler der Volksschule Leopoldsdorf am 23. April an einer Pflanzaktion mit Weidenstecklingen teilgenommen.

WIE IST ES DAZU GEKOMMEN?

Anlässlich des von Frau Mag. Edith Palatin geleiteten Mini-Gemeinderates am 4.11.2013 wurden von den Schülern Ideen zur Aufwertung des Außenraumes der Schule eingebracht.

Unter anderem wurden ein Weidentunnel und ein Weidentipi vorgeschlagen. Gerhard Horvath übernahm die Projektverantwortung, die richtige Pflanzperiode war jedoch abzuwarten.

Mitarbeiter des Bauhofes – hierzu ein ausdrückliches Danke – erledigten Tage vor der Pflanzaktion mit Freude die nötigen Aushubarbeiten, nachdem Johann „Schani" Mosandl sich bereit erklärt hat, bei der Bestellung des Pflanzmaterials behilflich zu sein.

Dieses wurde am 22. April von Mosandl und Horvath von der Baumschule abgeholt und zur Schule gebracht.

Die Kosten wurden von der Gemeinde getragen, welche auch die gesamte Aktion voll unterstützt hat.

SCHÜLER PFLANZEN WEIDEN

Am 23. April, einem sonnigen Frühlingstag, war es dann so weit. Unterstützt durch die Lehrerinnen Frau Achleitner-Piegler und Fink setzten die Schüler mit großer Begeisterung Pflanzen ein, schaufelten fleißig und freuten sich, Schule einmal anders zu erleben.

In kurzer Zeit waren das Weidentipi im Schulhof gesetzt (Ausführende waren die nominierten Klassensprecher) und der Weidentunnel im Vorgarten ausgepflanzt (hier waren die Schüler der 4a und 4b am Werk), eingegossen und mit der vom Bauhof gelieferten Gartenerde bedeckt.

In den nächsten Wochen werden sich die Pflanzen verwurzeln, danach können die Formierungsarbeiten beginnen. Auch hierzu werden die Schüler eingeladen werden.

BEGEISTERUNG BEI DEN SCHÜLERINNEN

Noch eine Anmerkung: wir haben miterlebt, mit welchem Einsatzwillen unsere Kinder mit Schaufel und Rechen die gestellten Aufgaben erledigt haben.

Diese Begeisterung ist ein Ansporn, weitere Projekte mit den Schülern umzusetzen.

Gerhard Horvath und Johann „Schani" Mosandl

TAG DER SONNE 2014

In der Umweltzeichenvolksschule Leopoldsdorf stand der Tag der Sonne am 9. Mai 2014 unter dem Motto „SchülerInnen experimentieren mit der Sonne".

Für Leopoldsdorf organisierten schon in gewohnter Manier Klimabeauftragter der Gemeinde GR Herbert Porstendörfer, Umweltgemeinderätin Mag. Manuela Krautgartner, GRin Marianne Halbauer, Mag. Edith Palatin, Arbeitskreis Klimabündnis Leopoldsdorf, Frau Dir. Margit Rovetti und ihr Lehrerinnenteam gemeinsam mit den SchülerInnen der Volksschule Leopoldsdorf den Tag der Sonne.

Am 9. Mai 2014 begrüßten die SchülerInnen der Volksschule Leopoldsdorf um 14 Uhr die Gäste mit einem Lied, allen voran Bürgermeister Fritz Blasnek. Gekommen waren auch die Leiterin des Hortes, Frau Sandra Fürst, und ihr Team sowie Radbeauftragter Gerhard Horvath.

Die SchülerInnen führten anschließend bei ihren Informationsständen Experimente mit der Sonne durch.

Die Kindergartenkinder des NÖ Landeskindergartens - unter der Leitung von Frau Erika Janak - brachten Zeichnungen, in dem u. a. die Sonne in vielen Sprachen benannt wurde.

Zum guten Gelingen der Veranstaltung trugen Frau Christine Deschmann, Frau Traude Horvath und Herr Patrick Heider beim Buffet bei.

Text: Edith Palatin

MUSTERUNG 2014

Bürgermeister Fritz Blasnek, Vizebürgermeister Mag. Helmut Syrch luden unsere frisch nach der Musterung heimgekehrten jungen Leopoldsdorfer zum Essen im Gasthof Schaffer ein.

SCHÜLERAUSTAUSCH DER IMS LANZENDORF

Mag. Reinhard Ransböck
Direktor der Neuen
Mittelschule Lanzendorf

Auch im heurigen Jahr hatten wir wieder Schülerinnen und Schüler unserer Partnerschule aus der schönen Toskana, nämlich der staatlichen Mittelschule Busoni-Vanghetti aus Empoli für eine knappe Woche zu Gast an der IMS Lanzendorf.

Ein dichtes Programm erwartete die Italiener bei uns: Kennen lernen, Sprache, Sport und ein gelungenes Wiener Schnitzel bei uns waren der Start in die Woche. Mehrere Tage in Wien, unter anderem bei einer historischen Stadtführung, im Prater, in Schönbrunn und im Belvedere waren die Highlights. Ein gemütlicher Grillabend, organisiert von unserem Elternverein, stellte das Finale der gemeinsamen Tage dar.

DANK AN DIE GASTELTERN

Eine Sache muss jedoch unbedingt Erwähnung finden: Dieses Projekt hätte niemals ohne unsere Gasteltern funktioniert, also diejenigen Familien, die bereit waren, ein italienisches Kind bei sich unterzubringen und außerhalb der offiziellen Programmzeiten zu versorgen. Dafür ein riesengroßes Dankeschön seitens der Schulgemeinde und der Schulleitung!

Mag. Reinhard Ransböck
Direktor der Neuen
Mittelschule Lanzendorf

AWS-EXKURSION

Am 10.4.2014 nahmen die 3. Klassen der VS Leopoldsdorf an der AWS-Exkursion teil.

Zuerst ging es zum Abfallsammelzentrum in die Hennersdorfer Straße, dort begrüßte uns Bürgermeister Fritz Blasnek, der uns auch am ASZ begleitete.

Die Schülerinnen und Schüler hatten die Möglichkeit, einen Blick in alle Container zu werfen. Auch durften sie die Problemstoffsammelstelle besichtigen. Besonders interessant war, dass die Kartonagenpresse vom Entsorgungsunternehmen abgeholt, entleert und getauscht wurde. Im Anschluss fuhren wir nach Schwadorf zum AWS-Wirtschaftshof.

Hier gab es zur Stärkung eine Jause (nichts blieb über!) und ein Quiz, bei dem die Kinder ihr Wissen zum Thema Abfall unter Beweis stellen konnten.

Alle Fragen wurden richtig beantwortet und so konnten sich alle über ein kleines Geschenk (Minimülltonne und Bleistift) freuen.

Zum Abschluss besichtigten wir das Kompostwerk Lengel in Schwadorf. Hier wird aus Bioabfall wertvolle Komposterde erzeugt.

DER „NEUE JUGENDCLUB LEOPOLDSDORF“ BERICHTET

DAS EVENT – HIGHLIGHT …
… im März war sicher der Erste Hilfe – Kurs, der bereits zum 2. Mal im Jugendclub stattfand und den größtenteils junge Führerscheinanwärter aber auch interessierte Erwachsene besuchten. Wegen des positiven Feedbacks wird es bereits am 25. Oktober den nächsten Kurs geben.

Weiters übertrugen wir im Mai das Finalspiel der Champions League live auf Großleinwand im Jugendclub.

DER SUPERCOOLE ACTIONDAY
Am 12. Juli 2014 veranstalten wir direkt auf der Wiese neben dem Club für alle Leopoldsdorfer Jugendlichen einen Actionday.

Es sind viele sportliche Herausforderungen geplant, von Bullriding, Bungee Run, bis hin zum Segway Parcour und einer Torschusswand. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher.

ÖFFNUNGSZEITEN UND INFO´S
Geöffnet hat der Jugendclub immer samstags von 17 – 22 Uhr, schaut doch einmal mit euren Freunden vorbei.

Wir würden uns sehr darüber freuen. Weitere Informationen gibt es in Facebook unter „Jugendclub Leopoldsdorf“

LEOPOLDSDORFER BEI DEN TRIATHLON EUROPAMEISTERSCHAFTEN

Der Leopoldsdorfer, Walter Kotrba hat sich für die MERCEDES-BENZ ETU Triathlon Europameisterschaft in Kitzbühel für folgende Bewerbe qualifiziert: Freitag 20.6.2014 (Sprint Distanz 750 m swim, 20km bike, 5km run) Altersklasse M50 Sonntag 22.6.2014 (Olympische Distanz 1,5km swim, 40km bike, 10km run) Altersklasse M50.

Die Marktgemeinde Leopoldsdorf wünscht ihm viel Erfolg!

AUF SYMPTOME VON FEUERBRAND ACHTEN

Johann Mosandl

Da in unserem Ortsgebiet Feuerbrandverdacht aufgetreten ist, der sich jedoch nicht bestätigt hat, möchte ich Sie mit diesem Beitrag über die Symptome und Bekämpfung informieren.

Für Mensch und Tier ist die Krankheit nicht gefährlich. Aber sie bedroht Intensivobstanlagen, Streuobstwiesen, Baumschulen, Hausgärten und landschaftsprägendes Straßenbegleitgrün.

Feuerbrand wird durch ein Bakterium verursacht. Derzeit gibt es keine vorbeugenden Bekämpfungsmaßnahmen. Ist ein Baum einmal befallen, müssen die betroffenen Teile vernichtet werden. Anfällig für den Erreger sind apfelfruchtige Rosengewächse. Dazu gehören einige Nutzpflanzen wie z. B. Apfel, Birne, Quitte, Mispel und Eberesche sowie einige Zierpflanzen wie Cotoneaster, Felsenbirne, Zierquitte, Weißdorn, Rotdorn, Feuerdorn und Apfelbeere.

WELKE BLÜTEN, TRIEBE UND FRÜCHTE

Die ersten Anzeichen sind welke Blüten, Triebe und Früchte, wobei sich die Spitzen der jungen Triebe hakenförmig krümmen und die Blätter sich je nach Pflanzengattung braun bis schwarz verfärben. Von diesen Infektionsstellen aus kann sich die Krankheit auf benachbarte Triebe, stärkere Äste und den Stamm ausbreiten. Die Erkrankung verläuft bei günstiger Witterung sehr schnell und mit großer Intensität. Die Pflanzen sehen wie verbrannt oder verdorrt aus. Die abgestorbenen, eingetrockneten Blätter und Früchte bleiben an den Bäumen hängen.

Im Frühjahr und Sommer kann man mitunter feuchte, zunächst farblose, später gelbbraun gefärbte, klebrige Tröpfchen an den befallenen Trieben und Früchten sehen. Dieser Bakterienschleim wird besonders unter feucht–warmen Bedingungen reichlich produziert. Diesen Schleim nicht berühren, es besteht akute Verschleppungsgefahr.

WIRTSPFLANZEN KONTROLLIEREN UND VERDACHT AM GEMEINDEAMT MELDEN

Damit sich der Feuerbrand nicht weiter ausbreitet, muss man Krankheitsherde möglichst schnell erkennen und sofort vernichten. Sämtliche Wirtspflanzen muss man regelmäßig auf Feuerbrandsymptome kontrollieren. Je früher Befallsherde entdeckt werden, desto eher haben die Ausschnitt- beziehungsweise Rodungsmaßnahmen Aussicht auf Erfolg. In der Zeit von Mitte Mai bis September ist auf Krankheitssymptome zu achten.

Um ein eventuelles Auftreten frühzeitig erkennen zu können, gibt es in jeder Gemeinde einen Feuerbrand-Beauftragten. Verdachtsfälle müssen sofort an den Sachverständigen des Bezirks weitergeleitet

werden. Diese nehmen Proben von verdächtigen Pflanzen und schicken sie in ein Labor. Der Feuerbrand ist als Quarantäneschaderreger eingestuft. Es besteht daher eine gesetzliche Meldepflicht. Falls man verdächtige Feuerbrandsymptome auf Wirtspflanzen feststellt, muss daher umgehend der Feuerbrand-Beauftragte der Gemeinde benachrichtigt werden. Nur durch rasches, professionelles Beseitigen der Befallsherde kann eine epidemieartige Ausbreitung dieser gefährlichen Pflanzenkrankheit vermieden werden.

Ihr Feuerbrandbeauftragter
Johann Mosandl

LEOPOLDSDORFER EUROPAMEISTERINNEN IM IRISH-DANCE BEI DER WELTMEISTERSCHAFT

Bei der Europameisterschaft „OIREACHTAS RINCE NA HEORPA „ im November 2013 in Krakau (Polen) ertanzte Viktoria Vanessa (Viva) Kielar in Ihrer Altersklasse (U19) den 1. Platz und somit den Europameistertitel und Viktoria Hader belegte den 2. Platz und wurde somit Vize-Europameisterin. Damals konnten sich 8 Tänzer des „Irish Dance Center Vienna" (IDCV) für die Weltmeisterschaft „OIREACHTAS RINCE NA CRUINNE 2014", welche vom 13.-20.4.2014 in London stattfand, qualifizieren.

In der Osterwoche reisten mehr als 10.000 Teilnehmer und Besucher aus der ganzen Welt in London an.

Die Konkurrenz war zahlreich und am Ostersonntag dem 20.4.2014 traten Viva und Viktoria in der Altersklasse U 20 gegen die weltbesten Tänzer in Irish Dance an.

Sowohl in der Heavy Round (Tanz mit Steppschuhen) als auch in der Light Round (Softschuh-Tanz) boten beide Mädchen eine fehlerfreie Leistung. Sie konnten beide eine gute Platzierung im Mittelfeld ertanzen und Österreich somit würdig vertreten.

Wieder gesund daheim angekommen wird nun eifrig für die neue Show des IDCV - „The Magic Crown" - trainiert, welche im Dezember 2014 im HDB Donaustadt zu sehen sein wird.

UNTERSTÜTZUNG VON DER GEMEINDE

Da die Familien der Teilnehmer die Reise selbst finanzieren mussten, war die großzügige Unterstützung seitens der Heimatgemeinde Leopoldsdorf eine große Hilfe.

Viktoria-Vanessa (Viva) Kielar und Viktoria Hader

AUS DEM PFARRLEBEN

ERSTKOMMUNION
Seit November des vergangenen Jahres bereiteten sich 32 Mädchen und Buben auf das große Fest der Erstkommunion vor.

Die Vorbereitung startete mit dem gemeinsamen Adventkranzbinden und nach vielen Vorbereitungsstunden, wie z.B. des Erkundens der Kirche, des gemeinsamen Brotbackens und des Versöhnungsfestfeierns, war es dann endlich so weit: Am 27. April zogen die Erstkommunionkinder der 2c und am 1. Mai die der 2a und der 2b erwartungsvoll und etwas aufgeregt, mit ihren selbst gebastelten Mosaikkreuzen geschmückt, feierlich in die Kirche ein.

Nach der Erneuerung des Taufversprechens kam dann der große Moment und die Kinder durften zum ersten Mal die heilige Kommunion empfangen.

Im Anschluss an den feierlichen Schlusssegen wurden vor dem Altar und auf der Pfarrwiese noch Gruppenfotos gemacht und dann ließen sich unsere „Hauptpersonen des Tages" die köstlichen Torten und Kuchen gut schmecken.

Erstkommunion 2a und 2b

Firmung

FIRMUNG
Der 10. Mai war zwar ein Samstag, dennoch hallten lautstark „Hallelujah"-Rufe durch die bis zum letzten Platz gefüllte Leopoldsdorfer Pfarrkirche. Kein Wunder, empfingen doch an diesem Nachmittag 28 Jugendliche das Sakrament der Hl. Firmung.

Der gut gelaunte Firmspender Pater Karl Wallner OCist schaffte es, pfingstliche Begeisterung im Kirchenraum zu entfachen, erinnerte aber auch an die Verantwortung aller Anwesenden, im Sinne Christi tätig zu werden.

Die Jugendlichen, die eine mehrmonatige Vorbereitung hinter sich hatten, gingen sichtlich gestärkt aus dieser Feier hervor.

Zum Schluss wünscht die Pfarre allen Kindern viele schöne Erlebnisse in den Sommerferien und allen Erwachsenen erholsame Sommertage.

2. VEREINSMEISTERSCHAFT DES STOCKSCHÜTZENVEREINS LEOPOLDSDORF

Nach spannendem Spielverlauf wurde die Meisterschaft auch heuer erst mit dem letzten Schuss entschieden.

Wolfgang Wertl jun. behielt die Nerven und erzielte die notwendigen Punkte. Dadurch wurde die Mannschaft mit Obmann Wolfgang Wertl jun., Johann Willensdorfer, Klaus Röwer und Luigi Gurioli Vereinsmeister.

In freundlicher, lustiger Atmosphäre spielen wir jeden Donnerstag ab 15:00 Uhr (ausgenommen Feiertage und Schlechtwetter) auf der Festwiese.

HABEN SIE INTERESSE AM STOCKSPORT?
Sie sind recht herzlich zu einem Probetraining eingeladen!

MUSIKALISCHE ZEITREISE ZUM MITSINGEN

An diesem Abend wird die Geschichte von 1914 bis 2014 als einzigartiges Musikerlebnis spürbar.

Ali Föger alias der „Lagerfeuermann" hat bekannte und bedeutende Lieder aus den letzten 100 Jahren zusammengetragen und lädt zum gemeinsamen Singen ein. Kurze Geschichten aus der jeweiligen Zeit und das aktive Eintauchen in die Musik versprechen eine spannende Mischung aus Information und Emotion. Persönliche Erinnerungen und Anekdoten der Besucher zu den Liedern sind herzlich willkommen!

100 Jahre Musikgeschichte umfassen naturgemäß ein breites Spektrum an Musikstilen. So mischt sich der Abend ganz ungeniert aus Internationaler Folkmusik, deutschen Schlagern, Kultliedern aus den Sixties, Austropop-Klassikern, Kinder- und Schlafliedern sowie aktuellen Chart-Erfolgen. Dieser großen Bandbreite im gemeinsamen, spontanen Singen gerecht zu werden, ist eine Herausforderung. Aber auch ein paar nicht punktgenau getroffene Töne werden der Freude keinen Abbruch tun.

Es braucht keine musikalische Voraussetzungen oder spezielles Gesangstalent, um an der Veranstaltung teilzunehmen. Aktives Mitsingen ist kein Muss, auch interessierte Zuhörer sind gerne gesehen.

Stationen der Musikalischen Zeitreise - Beispiele

1916	Im Prater blühen wieder die Bäume	ROBERT STOLZ
1927	When The Saints Go Marching In	DIVERSE INTERPRETEN
1930	Wochenend und Sonnenschein	COMEDIAN HARMONISTS
1935	Guantanamera	DIVERSE INTERPRETEN
1939	Somewhere Over The Rainbow	JUDY GARLAND
1942	Ich weiß es wird einmal ein Wunder geschehen	ZARAH LEANDER
1954	Sway	DEAN MARTIN
1960	Hit The Road Jack	RAY CHARLES
1961	Can't Help Falling In Love	ELVIS PRESLEY
1968	Hey Jude	THE BEATLES
1974	Über Den Wolken	REINHARD MEY
1976	Das Kleine Beisl	PETER ALEXANDER
1989	I Am From Austria	RAINHARD FENDRICH
1991	Under The Bridge	RED HOT CHILLI PEPPERS
2005	I'm Yours	JASON MRAZ
2010	Waka Waka	SHAKIRA

Liebe Musikliebhaber!
Gemeinsam mit dem BHW, unter der Ortsleitung von Frau Regine Kraft, und mir als Ihre Kultur- und Bildungsbeauftragte, empfehlen wir Ihnen eine musikalische Zeitreise zum Mitsingen. Singen und genießen Sie alleine oder gemeinsam mit Ihren Kindern diese musikalische Zeitreise über die letzten 100 Jahre.

Ihre Barbara Müllner

Termin
Sonntag 21.09.2014
von 17 - 19 Uhr
Ort: Festwiese Leopoldsdorf
Unkostenbeitrag
15,- Euro pro Person
Gruppe: der Kurs kommt ab einer Anmeldung von 15 Personen zustande
Veranstalter
Lagerfeuermann Ali Föger

Anmeldungen bei
Frau Regine Kraft unter
regine.kraft@wieder-strahlen.at

Anmeldschluss:
29.08.2014

GUTES BENEHMEN IST KEIN ZUFALL

Zählten früher Fachkompetenz und gute Noten zu den primären Einstellungserfordernissen für Lehrlinge und Arbeitssuchende, stellen Personalchefs heute laut neuesten Umfragen ihre Mitarbeiter nach deren Umgangsformen, persönlichen Fähigkeiten (soft skills) und Wertevorstellungen ein.

Machen Sie sich fit für den Arbeitsmarkt und überlassen Sie Ihren Erfolg bei der Bewerbung um Ihren Ausbildungsplatz oder Traumjob nicht dem Zufall.

GESELLSCHAFTS-ZERTIFIKAT
Erwerben Sie das „Gesellschaftszertifikat", ein offiziell anerkanntes Dokument zu Ihren Bewerbungsunterlagen.

Das Gesellschaftszertifikat mit der Befürwortung der Wirtschaftskammer Österreichs WKO verleiht dem/der Jugendlichen einen Vorsprung, wenn der Personalchef unter hervorragend ausgebildeten Jugendlichen wählen muss.

Der erste Eindruck, der bessere Auftritt und die guten Umgangsformen bringen den/die Jugendliche/n in eine Vorteilsposition!

In 9 Einheiten erlangen Sie aktuelles Wissen und Fähigkeiten, wie Sie in Ihrem Job erfolgreich werden.

Vortragender:
Herr Edgar Kummer
Termin: Samstag, 6. September 2014
Ort: Seminarraum, beim Turnsaal der Volksschule oder Jugendclub
Gruppe:
ab 10 Personen wird der Kurs durchgeführt
Kursbeitrag:
70 Euro
Anmeldungen:
Frau Windisch Andrea, per e-Mail unter
a.windisch@leopoldsdorf.gv.at
Anmeldeschluss:
24.08.2014

BESTATTUNG
Richard Grabenhofer OHG

- Umfassende und pietätvolle Beratung (auf Wunsch auch zu Hause)
- Gestaltung der Trauerfeier nach Ihren individuellen Wünschen
- Erstellen von Trauerdrucksachen (Parten, Sterbebilder, Danksagungen, Kondolenzbücher, etc.)
- Koordinieren aller Termine (Friedhofsverwaltung, Kirche, Trauerredner und Musik)
- Erledigen aller Formalitäten, Behördengänge und Besorgungen
- Abrechnen der Ansprüche aus Versicherungen (z.B. Wiener Verein) und diverse Abmeldungen
- Erd-, Feuer-, See-, Baum-, Weltraum-, Diamantbestattungen und Exhumierungen
- Überführungen im In- und Ausland
- Bestattungsvorsorge
- Hilfe bei der Trauerverarbeitung

BESTATTUNG Richard Grabenhofer OHG
Semperitstraße 14, A-2514 Traiskirchen
Tel. 02252/52602-0 Fax DW 17
office@bestattung-grabenhofer.at
www.bestattung-grabenhofer.at

Der Spezialist für
Heizkessel- und Thermen
WARTUNG · REPARATUR
INSTALLATIONEN
MH
MATEJOWICS HERMANN
24-Stunden-Service:
Wir sind gleich in Ihrer Nähe und innerhalb von 24 Stunden an Ihrer Anlage.
Mobil: 0664/730 54 822
2331 Vösendorf, Am Teich 10/6 · Tel. / Fax: 01- 616 25 74
Service & Reparatur für Markengeräte von: Viessmann
Vaillant · Wolf · Gebe · Strebel · Junkers · Buderus

Ihr Trauerbegleiter
im Sterbefall
Komplettanbieter
alles aus einem Haus
Hausaufnahmen
jederzeit möglich
BESTATTUNG
STOLZ
365 TAGE 24 Service
ORTSSTRASSE 19 - VÖSENDORF
01 / 69 813 69
RATHAUSPLATZ 4 - WIENER NEUDORF
02236 / 67 77 20
www.bestattung-stolz.at

FENSTERSERVICE
„Mehr Lebensqualität, weniger Heizkosten"
Alle Arbeiten rund um Ihre Fenster:
Schnell, sauber, zuverlässig,
aber vor allem preiswert!
Fensterreparatur für alle Marken - auch VELUX !
Fenster- und Türdichtungen für alle Marken!
Montage und Reparatur
von Insekten- und Sonnenschutz
Keine Anfahrtskosten in Wien, NÖ und BGLD
Info unter 01/662 15 26,
oder 0664/737 51 179
1050 Wien, Schloßgasse 26 (Margaretenplatz 1)
2334 Vösendorf, Triester Straße 32 (gegenüber SCS)
www.db-fensterservice.at / office@db-fensterservice.at

VERANSTALTUNGSKALENDER 2014

Juni

28.6. 9. Streetsoccer Cup
28.6. Eis am Stiel - Sommerparty auf der Festwiese, Musikverein „Disaster INC“

Juli

5.7. Weißes Fest, SPÖ
5.7. Sommerfest, Kleingartenverein
9.7. Ausflug Familypark, Kinderfreunde
11.7. Sonnwendfeier (Ersatztermin), ÖVP
12.7. Actionday, Jugendclub
12.7. Opernfestspiele St. Margarethen
18.7. Open Air Konzert „Die 3“ im Dr. Berta Gauster Park, Kultur und Dorferneuerungsverein

August

2.8. Seefestspiele Mörbisch
9.8. Zumba Fitness Open Air im Dr. Gauster Park, Bürgerliste
15.-17.8. Fußwallfahrt, Pfarre
22./23.8. Feuerwehrfest, FF

September

6.9. Countryfest, SPÖ/Kinderfreunde
18.9. Herbstausflug, Pensionistenverband
19.9. Open Air Kino im Dr. Berta Gauster Park, Kultur und Dorferneuerungsverein
20.9. RADLrekordTAG
21.9. Erntedankfest, Pfarre

GUTE WASSERQUALITÄT!

TRINKWASSER-UNTERSUCHUNG

Am 13. November 2013 wurden von der Niederösterreichischen Umweltschutzanstalt in unserem Gemeindegebiet Trinkwasseruntersuchungen durchgeführt.

Die angegebenen Untersuchungsergebnisse wurden bei den für die Lieferung betroffenen Hochbehältern oder Brunnenanlagen ermittelt.

Die Ergebnisse der erweiterten chemischen Untersuchung zeigten keine Belastungen der untersuchten abgegebenen Wässer auf. Der vollständige Untersuchungsbefund liegt bei der EVN Wasser auf und kann auf Wunsch angefordert werden.

Folgende Werte wurden bei der Trinkwasseruntersuchung festgestellt:

Gesamthärte: dH 18,6°
Carbonathärte: dH 12,5°
Nitrat mg/l gemessen: 15,0 (Grenzwert 50)
Pestizide µg/l unter der Bestimmungsgrenze (Grenzwert 0,1)
pH-Wert: 7,50
Kalium mg/l gemessen: 1,1
Kalzium mg/l gemessen: 92,0
Magnesium mg/l gemessen: 25,0
Natrium mg/l gemessen: 5,9 (Grenzwert 200)
Chlorid mg/l gemessen: 17,0 (Grenzwert 200)
Sulfat mg/l gemessen: 74,0 (Grenzwert 750)

AWS-UMWELTPREIS

UMWELTPREIS AWS SCHWECHAT

JETZT MITMACHEN UND GEWINNEN!

INNOVATIONEN FÜR UNSERE UMWELT

Der Abfallverband Schwechat sucht neue, kreative Ideen zu den Themen:
- Abfallvermeidung
- Abfallrecycling
- Abfalltrennung
- Wiederverwendung

Melden Sie sich zum „AWS-Umweltpreis“ an und reichen Sie Ihre Idee noch heute ein:
www.abfallverband.at/schwechat

Auf unserer Website finden Sie auch alle weiterführenden Informationen. Natürlich liegen die Anmeldeformulare auch auf allen Gemeindeämtern der AWS-Gemeinden auf.

Es gibt 2 Altersklassen: bis 18 Jahre und 18+
Das Preisgeld beträgt in jeder Alterklasse:
1. Platz 750,– EURO
2. Platz 500,– EURO
3. Platz 250,– EURO

Annahmeschluss ist der 15. Oktober 2014.
Die Unterlagen sind gemeinsam mit dem Einreichblatt per E-Mail zu übermitteln:
info@avschwechat.at

AWS

ÄRZTE-NOTDIENSTE

Sa, 28.06.2014 / So, 29.06.2014	Dr. Josef ROSENMAYER	0676/39 51 683
Sa, 05.07.2014 / So, 06.07.2014	Prof. Dr. Franklin KRAUSE	02235/81867
Sa, 12.07.2014 / So, 13.07.2014	Prof. Dr. Franklin KRAUSE	02235/81867
Sa, 19.07.2014 / So, 20.07.2014	Dr. Josef ROSENMAYER	0676/39 51 683
Sa, 26.07.2014 / So, 27.07.2014	Dr. Gerlinde MIEHL	01/699 19 60
Sa, 02.08.2014 / So, 03.08.2014	OMedR. Mohammed Baschar ABOU-HARB	02235/423 37
Sa, 09.08.2014 / So, 10.08.2014	Prof. Dr. Franklin KRAUSE	02235/81867
Do, 14.08.2014 / Fr, 15.08.2014	Dr. Peter FUHRICH	02236/73 237
Sa, 16.08.2014 / So, 17.08.2014	Dr. Eva KRESSLER	01/699 19 80
Sa, 23.08.2014 / So, 24.08.2014	OMedR. Mohammed Baschar ABOU-HARB	02235/423 37
Sa, 30.08.2014 / So, 31.08.2014	Dr. Josef ROSENMAYER	0676/39 51 683
Sa, 06.09.2014 / So, 07.09.2014	Dr. Peter FUHRICH	02236/73 237
Sa, 13.09.2014 / So, 14.09.2014	Dr. Gerlinde MIEHL	01/699 19 60
Sa, 20.09.2014 / So, 21.09.2014	Dr. Josef ROSENMAYER	0676/39 51 683
Sa, 27.09.2014 / So, 28.09.2014	Dr. Eva KRESSLER	01/699 19 80

NOTDIENSTZEITEN: 7 UHR - 7 UHR AM FOLGETAG

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Gemeindeamt:	42 4 36
Polizei Leopoldsdorf:	059 133 / 3229
Feuerwehr:	122
Feuerwehr mit Handy:	02235 / 122
Rotes Kreuz Schwechat:	059 144 / 77000
Ortsst. Himberg:	87 751
Notruf Rettung:	144
Notruf mit Handy:	02235 / 144
Ärztenotdienst:	141
Grünes Kreuz	14 849
Apotheke:	44 1 29
Apotheken Notruf:	1455
Kinderkrippe:	42 9 35
Landeskindergarten:	42 6 93
Kindergt. neuer Teil:	42 5 15
Hort Kinderparadies:	42 0 66
Hort Volksschule:	47 7 57 - 16
Volksschule:	47 7 57
Pfarrkindergarten:	42 3 80
Pfarramt:	42 2 95
Postamt:	0577 / 677 2333

ABFUHR-TERMINE

RESTMÜLL

Mi	02.	Juli	2014
Do	03.	Juli	2014
Mi	30.	Juli	2014
Do	31.	Juli	2014
Mi	27.	Aug.	2014
Do	28.	Aug.	2014
Mi	24.	Sept.	2014
Do	25.	Sept.	2014
Mi	22.	Okt.	2014
Do	23.	Okt.	2014

Papier

Mo	30.	Juni	2014
Mo	25.	Aug.	2014
Mo	20.	Okt.	2014

Gelber Sack

Do	10.	Juli	2014
Mi	13.	Aug.	2014
Do	18.	Sept.	2014
Do	30.	Okt.	2014

ABFUHR-TERMINE

BIOMÜLL

Do	26.	Juni	2014
Do	03.	Juli	2014
Do	10.	Juli	2014
Do	17.	Juli	2014
Do	24.	Juli	2014
Do	31.	Juli	2014
Do	07.	Aug.	2014
Do	14.	Aug.	2014
Do	21.	Aug.	2014
Do	28.	Aug.	2014
Do	04.	Sept.	2014
Do	11.	Sept.	2014
Do	18.	Sept.	2014
Do	25.	Sept.	2014
Do	02.	Okt.	2014
Do	09.	Okt.	2014
Do	16.	Okt.	2014
Do	23.	Okt.	2014
Do	30.	Okt.	2014

Bitte die Tonnen/ Säcke bis spätestens 6.00 Uhr bereitstellen

ABFUHR-TERMINE/ SAMMELZENTRUM

ÖKO-BAG

Di	24.	Juni	2014
Di	22.	Juli	2014
Di	26.	Aug.	2014
Di	23.	Sept.	2014
Di	28.	Okt.	2014

WINDELTONNE

Abholung alle 4 Wochen. Termine dazu siehe Angaben Restmüllabholung

ABFALL-SAMMELZENTRUM

Hennersdorferstr. 32
(Bauhof Gemeinde)

Öffnungszeiten
Donnerstag: 14-18 Uhr
Samstag: 08-12 Uhr

April - Oktober
zusätzlich
Dienstag: 06-12 Uhr

BAUHOF

ÄRZTE

FACHARZT FÜR ALLGEMEINMEDIZIN
OMedR. Baschar Abou-Harb, Hauptstr. 29-31,
Tel.: 02235 / 42 3 37 oder 02235 / 42 7 34
Ordinationszeiten: Mo 14 - 18 Uhr,
Di 8 - 11 Uhr, Do 14 - 17 Uhr, Fr 8 - 11 Uhr

FACHARZT FÜR ALLGEMEINMEDIZIN
Dr. Josef Rosenmayer
Ma. Lanzendorfer Straße 10, Stiege 4,
Tel.: 02235 / 44 9 93 oder 0676 / 39 516 83
Ordinationszeiten: Mo 7:30 - 11 Uhr und 15 - 18 Uhr, Mi 7:30 - 12 Uhr, Do 14 - 18 Uhr und Fr 7:30 - 11:30 Uhr.

FACHARZT FÜR AUGENHEILKUNDE & OPTOMETRIE
Dr. med. univ. Michael Marek
Maria Lanzendorfer Straße 10/4/3
oder in der Ordination von
Dr. Rosenmayer nach Vereinbarung
Tel.: 0699 / 122 38 423
Ordinationszeiten: Mi 14 - 17 Uhr

FACHARZT FÜR GYNÄKOLOGIE & GEBURTSHILFE
Dr. Martin Heber, Goethestraße 49
Tel.: 02235 / 47 703 oder 0664 / 13 40 004
Ordinationszeiten: Di 17 - 19 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

FACHARZT FÜR ZAHN-, MUND- & KIEFERHEILKUNDE
Dr. Eva Kucera, Hauptstraße 29-31
Ordinationszeiten: Mo 10 - 14 Uhr
und 15 - 19 Uhr, Mi 15 - 19 Uhr,
Do 10 -14 Uhr, Fr 09 -13 Uhr
Voranmeldung unter 02235 / 42 248

FACHARZT (WAHLARZT) FÜR INNERE MEDIZIN & KARDIOLOGIE
Dr. Erich Budschedl, Baumgasse 18
Tel.: 02235/42044, Ordination nach
Vereinbarung Mo u. Mi 16 - 19 Uhr

TIERARZTPRAXIS LEOPOLDSDORF
Dipl.Tzt. Mag. Martina Priesner,
Hauptstraße 13, Telefon: 02235 / 44 2 00
Mo, Di, Do 09 - 11 Uhr
Mo, Di, Mi, Fr 17 - 19 Uhr, Sa 10 - 12 Uhr

MIT DEN BESTEN WÜNSCHEN FÜR UNSERE JUBILARE!

90. GEBURTSTAG
Robert Cvrcek

85. GEBURTSTAG
Margarete Millinger

85. GEBURTSTAG
Margarete Skopal

85. GEBURTSTAG
Erna Steiner

80. GEBURTSTAG
Hilda Trolp

80. GEBURTSTAG
Josefa Pachman

GOLDENE HOCHZEIT
Edeltraud und. Ing. Dietrich Heidenreich

GEBURTEN

Čapek Charlotte
Gerer Luke Alexander
Hayden Carina
Holzer Tobias
Schüttenberger Florian
Slovacek Maximilian
Smejkal Finnley
Wagner Paul Leon Florian

VERSTORBENE

	Jahrgang
Bobrowsky Johann	1934
Dobmeier Magda	1945
Dobmeier Walter	1942
Donauer Stefan	1943
Emmer Helena	1917
Hartl Franz	1926
Hennebach Maria	1922
Klima Friederike	1932
Kluger Hubert	1957
Köpf Rosina	1926
Kotrba Johann	1922
Kubes Erich	1942
Maczejka Aletta	1942
Müller Eduard	1922
Pfister Franz	1938
Prucha Gisela	1931
Ruth Adolf	1938
Schaden Berta	1925
Vlna Marie	1931
Zirm Inge	1943

PARTEN AUCH ONLINE ERSICHTLICH
Die aktuellen Parten finden Sie auch auf der Gemeindehomepage www.leopoldsdorf.gv.at unter Bürgerservice/Verstorbene (natürlich nur wenn die Hinterbliebenen dies wünschen).